



Tibet brennt und die Welt schweigt

Tibet wurde 1950 durch die Volksrepublik China militärisch besetzt und 1951 völkerrechtswidrig annektiert. Seither herrschen Willkür, Folter, ...

Tibet wurde 1950 durch die Volksrepublik China militärisch besetzt und 1951 völkerrechtswidrig annektiert. Seither herrschen Willkür, Folter, politische und kulturelle Unterdrückung in einem unvorstellbaren Ausmaß, Etwa 1.2 Millionen Tibeter verloren allein zwischen 1950-1979 infolge der chinesischen Militärherrschaft ihr Leben. Die Ursache für das Massensterben: Hunger, Folter, Hinrichtungen, Selbstmord und die harten Bedingungen in Arbeitslagern und Gefängnissen. Gefängnisse, in denen Tibeter nicht gefoltert werden, sind unbekannt. Das Ziel der chinesischen Soldaten ist es nicht, die Gefangenen einfach schnell umzubringen, sondern sie unter grausamster Folter dazu zu zwingen, ihre Religiosität und ihren Freiheitswillen aufzugeben - und dies oft jahrelang. Die Tibeter fordern Religionsfreiheit, Selbstverwaltung und die Einhaltung der Menschenrechte in Tibet. Jeder Aufstand wurde bis jetzt, unter anderem auch unter Einsatz von Panzern, blutig niedergeschlagen. 1982 nennt der Schriftsteller Alexander Solschenizyn das Regime der Kommunisten in Tibet "brutaler und unmenschlicher





als jedes andere kommunistische Regime der Welt." Neben den täglichen Berichten von Verhaftungen und Folter schockiert seit 2009 vor allem die steigende Zahl der Selbstverbrennungen in Tibet: Von Februar 2009 bis Mai 2013 haben sich über 100 Tibeter im Alter zwischen 15 und 64 Jahren mit Benzin übergossen und angezündet, um die Welt auf die Missstände in ihrem Land aufmerksam zu machen. Wenn Menschen sich aus Verzweiflung selber verbrennen. sollte dieser Schrei nicht ungehört verhallen. Weshalb berichten unsere Medien nicht darüber? In Tibet ist ein Genozid im Gange, zu dem wir nicht schweigen sollten.

von mb.

Quellen:

www.igfm-muenchen.de/tibet/hist_recht/Fact%20Sheets/FactSheet%2018.html http://tibet.net/factsheet-immolation-2011-2012/ www.igfm-muenchen.de/tibet/diir/2000/China%27s% 20Policy%20in%20Tibet.html(Absätze D1,D2,D7,G) www.youtube.com/watch?v=5IYSDy6Liv4 www.tchrd.org

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- → was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- → wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- → tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Online-Link: www.kla.tv/1368 | Veröffentlicht: 12.08.2013



Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz: © Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.